

Verhandlungen

# Jahres-Konferenzen

Zwölften Bundes-Konferenz

Deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika

Veröffentlicht von der

Verwaltung des Bundes-Kongresses

1888

### Ort und Zeit der Tagung der nächstjährigen Konferenzen.

Pacific-Konferenz: Salem, Oreg., Donnerstag, den 6. April 1899.

Texas-Konferenz: Greenville (Ebenezer-Gem.), Zeit soll später bestimmt werden.

Nordwestliche Konferenz: Germantown, N. Dak., zur Zeit des ersten Monatsviertels im Juli 1899.

Oestliche Konferenz: Rochester, N. Y., 1. Gem., Sonnabend, den 26. August 1899.

Central-Konferenz: St. Joseph, Mich., Mittwoch, den 13. September 1899.

Atlantische Konferenz: Newark, N. J., Mittwoch, den 20. September 1899.

Südwestliche Konferenz: Burlington, Iowa, Mittwoch, den 4. Oktober 1899.

# Verhandlungen

der

ersten Jahres-Versammlung

der

# Atlantischen Konferenz

der

deutsch-amerikanischen Baptisten-Gemeinden,

gehalten bei der

Zweiten Gemeinde Brooklyn, N. N.,

vom Donnerstag, den 15., bis Sonntag, den 18. September 1898.

---

Vorsitz: R. Höfflin; Stellvertreter: E. Anschütz.  
Schreiber: A. P. Mihm und H. von Berge.

### **Nächste Konferenz.**

Ort: Newark, N. J., 1. Gemeinde.

Zeit: Mittwoch, den 20. September 1899.

### **Missions-Komitee.**

E. Anschütz,

G. Feßer,

L. E. Knuth,

F. Niebuhr,

F. W. C. Meyer.

### **Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.**

E. Anschütz, G. Feßer; Stellvertreter: F. W. C. Meyer.

### **Schatzmeister.**

L. E. Knuth, 1930 Marshall Str., Philadelphia, Pa.

### **Anordnungs-Komitee für 1899.**

G. Feßer, F. Knorr, W. Kuhn.



# Verhandlungen der Atlantischen Konferenz 1898.

## Donnerstag Abend.

Die „Kirchenstadt“ Brooklyn war das Reiseziel der Delegaten zur ersten Atlantischen Konferenz, und die 2. Gemeinde war es, in deren gastlichen Mitte die neue Konferenz zur kräftigen Entstehung kam. Die blumengeschmückte Plattform rief den Besuchern in bedeutsamer Zeichensprache ein freundliches „Willkommen“ entgegen. Die starkbesuchte Versammlung stimmte aus vollem Herzen ein in den Eröffnungsgesang: „Ehr' sei dem Vater und dem Sohn.“ Br. H. L. Dieß ersuchte Gottes Segen. Wir sangen das Lied: „Hier stehen wir von nah' und fern.“ Br. H. L. Dieß las 1 Mose 32, 21—32. Br. D. F. Pistor leitete im Gebet. Hierauf hielt Br. H. Trumpp eine warme Bewillkommungsrede, wobei er auch in gefühlvoller Weise von der Trauer redete, die ihn und die Seinigen befallen hatte in dem plötzlichen Tode seines zweitältesten Sohnes, der an dem Nachmittage zu Grabe getragen worden war. Nachdem ihnen der bittere Kelch gereicht wurde, möchte nun der Freudenkelch ihnen werden. „Die Gemeinde hat viel gebetet für die Konferenz. Gott schenke uns Siege.“

Br. A. M. Petersen hielt die Eröffnungspredigt über 1 Mose 32, 29: „Er segnete ihn daselbst.“

„Jener nächtliche Kampf am Flusse Jabbot wurde im Leben des Erzvaters zu einem bedeutungsvollen Wendepunkt. Konferenzen sind bedeutungsvolle Zeiten in der Geschichte unserer Gemeinden; sie zu Wendepunkten des Segens zu machen, ist was wir von Jakob lernen können. Die Erfahrungen Jakobs sollten uns hier zur Lehre dienen. Das Pniel war für Jakob 1. Ein Ort der Furcht; 2. Der Einklehr; 3. Des Kampfes; 4. Des Gebets; 5. Des Bekenntens; 6. Des Glaubens; 7. Des Segens.“

Diese Konferenz wird für uns ein Pniel werden, wenn wir uns wie Jakob für den Segen vorbereiten lassen.“

Br. G. Knobloch folgte mit einer Ansprache über das Thema: „Ein Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Konferenz.“

1. Die Vergangenheit muß zu innigem Dank bewegen. Aus dem kleinen Häuflein ist ein zahlreich Volk geworden. Die erste Konferenz in Philadelphia im Jahre 1851 hatte 12 Gemeinden und etwa 600 Glieder. 20 Jahre später, im Jahre 1871, waren es bereits 2 Konferenzen, die Westliche mit 2500 Gliedern, und die Ostliche mit 3000 in runder Zahl. Nach weiteren 27 Jahren ist die Ostliche Konferenz 2 Heere geworden. Die neue Atlantische Konferenz hat über 1100 mehr Glieder als damals die ganze Westliche Konferenz. Angesichts dieser, sowie mancher anderer Thatfache, müssen wir einen Dank-Altar errichten mit der Inschrift: „Bis hierher hat der Herr geholfen.“

2. Die Gegenwart muß zu bußfertiger Beugung veranlassen. Großes hat der Herr gethan; doch wie ganz anders würde es noch sein, wenn wir im einzelnen treuer und eifriger gewesen wären! Unser geistliches Leben als Gemeinden ist oft schwach und mangelhaft. Wollen wir fernerhin unsere Aufgabe erfüllen, muß tiefere Begründung des geistlichen Lebens und mehr Weltverleugnung erstrebt und geübt werden.

3. Nur so können wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Sie gehört dem Reiche Gottes. Die volle evangelische Wahrheit wird noch siegen über Unglaube und Menschenfakungen. Weißen wir uns ganz dem Herrn, dann folgt Sieg unserem Banner.

Der rühmlichst bekannte Gesangchor der 1. Gemeinde trug im Laufe des Abends einige Lieder vor in seiner trefflichen Weise.

### Freitag Morgen.

Der Geschäftssitzung ging eine gesegnete Gebetsstunde voran, geleitet von Br. D. J. Bistör.

Br. R. Höfflin, Vorsitzer des Komitees, das von der lektjährigen Sitzung der Westlichen Konferenz ernannt worden war, um die einleitenden Schritte zur Organisation der Atlantischen Konferenz zu thun, rief die Versammlung zur Ordnung. Br. R. Höfflin wurde als Vorsitzer pro tem. und Br. J. Niebuhr als Schreiber pro tem. erwählt.

Die Aufstellung der Delegatenliste zeigte, daß die folgenden Gemeinden vertreten waren.

### Connecticut.

Bridgeport: H. L. Dieß, A. Halse, G. Ropf. Meriden: C. Berger, H. Stöcker, M. Haigis, Schw. M. Stöckburger. New Britain: H. von Berge. New Haven: F. W. C. Meyer, F. Ingold, Schw. P. Meyer. Waterbury: C. A. Schlipf.

### Delaware.

Wilmington: A. P. Nihm.

### Maryland.

Baltimore: H. J. Winkeltau.

### **Massachusetts.**

**Boston:** D. F. Pistor.

### **New Jersey.**

**Egg Harbor:** J. M. Hößlin. **Hoboken:** F. Knorr, W. Feindt, F. Bohlen. **Jamesburg:** E. Otto. **Newark, 1. Gem.:** F. Niebuhr, E. Huber, Chr. Schmidt, F. Ruse, W. Niemann. **Newark, 2. Gem.:** E. Schenk, P. Reuter, J. P. Gerber, W. Pfennig. **Passaic:** E. F. Schmidt, L. Schauer, A. Choinky. **Pilgrims, Jersey City Heights:** H. C. Baum, H. Ortlieb, F. Kling. **Town of Union:** L. Rabe, W. Lehn, E. Kaiser, E. Hartmann. **West Hoboken:** E. Anschütz, E. Weber, E. Baumann.

### **New York.**

**Albany:** A. M. Petersen, M. Bowitz, Schw. M. Brattig. **Brooklyn, 1. Gem.:** G. A. Schneider, J. Klein, J. C. Schulze, J. J. Rebler. **Brooklyn, 2. Gem.:** H. Trumpp, F. Wegemann, J. Lies, B. Kornelius. **New York, 1. Gem.:** G. A. Günther, G. A. Schulte, J. C. Andresen, J. Herdt, J. G. Rehm. **New York, 2. Gem.:** G. Fejer, J. Schneider, P. Dorr, E. Bauer, Schw. H. Ritzmann. **New York, 3. Gem.:** R. Hößlin, E. W. Müller, M. D., H. Schneider. **New York, Harlem:** R. L. Wegener, J. G. Maeder, M. D., F. W. Krüger, Schw. J. G. Maeder. **New York, Immanuel:** E. Roth, F. Rüseler, D. Hausmann. **New York, 67.-Str.:Gem.:** W. von Berge, E. Sawicki, M. Hansen. **Steinway:** E. Schenckfy, H. Schmidt. **Süd-Brooklyn:** E. Rimpf, F. Löfer, E. Zeuner.

### **Pennsylvania.**

**Philadelphia, 1. Gem.:** L. C. Knuth, J. A. Schulte. **Philadelphia, 2. Gem.:** W. Kuhn, E. Buchner, E. Bauer. **Philadelphia, 3. Gem.:** E. Knobloch, E. Burger.

### **Besuchende Geschwister.**

**Prof. W. Rauschenbusch, Rochester, N. Y.** Schw. F. Ingold, **New Haven.** Schw. H. von Berge, **New Britain.** G. N. Thomssen, **Brooklyn, N. Y.** Schw. E. Knobloch, **Philadelphia, Pa.**

Beschlossen, daß wir die Atlantische Konferenz gründen und die an sie gesandten Vertreter und Briefe der Gemeinden als solche betrachten.

Da das Komitee zur Aufstellung einer provisorischen Konstitution noch nicht bereit war, zu berichten, wurde beschlossen, das Komitee zu vergrößern. Die Brüder F. W. C. Meyer, L. C. Knuth und E. Anschütz wurden dem Komitee noch beigelegt.

Beschlossen, daß wir mit der Wahl der Beamten warten, bis die Konstitution angenommen sei.

Beschlossen, daß der Vorsitz pro tem. die Komitees der Konferenz ernenne.

Die besuchenden Geschwister wurden eingeladen, an den Verhandlungen teilzunehmen.

Das Lesen der Gemeindebriefe wurde begonnen; den Anfang machte

der Brief der bewirtenden Gemeinde. Diese Arbeit wurde noch vollendet vor dem Schluß der Morgensitzung.

Ein Brief von Pred. W. Papenhausen, der auf einer Reise nach dem Westen begriffen war, wünschte der neuen Konferenz Gottes Segen.

Der Vorsitzer pro tem. ernannte folgende Komitees:

Gottesdienste: H. Trumpp, F. C. Schulze, G. Fejer.

Durchsicht der Briefe: G. A. Günther, E. Berger, F. Rüseler.

Heimgänge: F. Knorr, H. L. Dieß, A. M. Petersen.

Aufnahme neuer Gemeinden: F. Niebuhr, E. H. Schmidt, H. Baum.

Prüfung des Schatzmeister-Berichts: J. P. Gerber, Dr. E. W. Müller, F. Ingold.

Brüder vorzuschlagen ins Missions-Komitee: G. Knobloch, W. Kuhn, E. Roth.

Komitee zur Anordnung der nächsten Konferenz: G. Fejer, F. Knorr, W. Kuhn.

Berichtersteller: „Sendbote“, A. P. Mihm; „Wahrheitszeuge“, J. M. Hößlin; „Examiner“, L. C. Knuth; „Commonwealth“, G. Knobloch; „Watchman“, D. F. Pfister.

Br. C. Schenk betete zum Schluß.

### Freitag Nachmittag.

Die Sitzung begann durch Singen des Liedes: „Auf, denn die Nacht wird kommen,“ Lesen des 115. Psalms vom Vorsitzer pro tem. und Gebet von Br. G. Knobloch.

Der Bericht des Komitees zur Aufstellung einer Konstitution wurde angenommen. Nach einer gründlichen Besprechung wurde die Konstitution in folgender Form angenommen:

## Konstitution der Atlantischen Konferenz.

### I. Name.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Atlantische Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.“

### II. Mitgliedschaft.

Jede regelmäßig organisierte und anerkannte deutsch-amerikanische Baptisten-Gemeinde im Konferenz-Gebiet kann Mitglied werden.

### III. Zweck.

Gemeinschaft und gemeinschaftliche Vetreibung des Missionswerkes im Konferenz-Gebiet ist der Zweck der Verbindung.

### IV. Vertretung.

Jede zur Konferenz gehörende Gemeinde ist berechtigt, durch ihren Prediger und 2 Delegaten vertreten zu sein und für jedes weitere 100 Geieder und Bruch-eil von einem Hundert über das erste Hundert durch einen Delegaten extra.



#### V. Beamte.

Die Beamten der Konferenz sind: Ein Vorsitzender und dessen Stellvertreter; zwei Schreiber und ein Schatzmeister, welche jährlich zu erwählen sind und die im Amte bleiben, bis ihre Nachfolger erwählt sind.

#### VI. Missions-Komitee.

1. Um das Missionswerk im Konferenzgebiet praktisch zu betreiben, wird jährlich ein Missionskomitee erwählt, bestehend aus 5 Mitgliedern.

2. Aus diesen wählt die Konferenz Repräsentanten und deren Stellvertreter, welche dieselbe im Allgemeinen Missions-Komitee vertreten.

3. Das Missions-Komitee versammelt und organisiert sich durch Wahl eines Sekretärs, gleich nach Schluß der jährlichen Sitzung der Konferenz; es hält Sitzungen im Laufe des Jahres so oft wie nötig, besonders aber vor der Versammlung des Allgemeinen Missions-Komitees, um über alle Missionsfelder zu beraten und die Gesuche um Unterstützung, wohl erwogen, nebst Empfehlungen durch den Allgemeinen Missions-Sekretär dem Komitee vorzulegen.

4. Der Konferenz-Schatzmeister soll alle Missionsgelder in Empfang nehmen und dem Allgemeinen Schatzmeister übermitteln. Er soll in jeder Konferenz-Sitzung einen jährlichen Bericht ablegen.

5. Das Missions-Komitee soll durch seinen Sekretär die nötige Korrespondenz besorgen, die Interessen der Missionsfelder überwachen und der Konferenz einen jährlichen Bericht darüber vorlegen.

#### VII. Betrieb der Mission.

1. Die Konferenz hat die Aufgabe vor allen anderen, die Mission in ihrem Gebiete praktisch zu betreiben und kräftig zu unterstützen. Dies schließt in sich, das Aufsuchen und in Angriff nehmen neuer, wichtiger Missionsfelder und die Unterstützung schwacher Häuflein in ihren Grenzen.

2. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionssasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung mit dem Missions-Komitee darüber beraten und sich dann durch dasselbe an den Allgemeinen Missionssekretär wenden.

3. Jedes Gesuch um Unterstützung, Anstellung oder Erneuerung der Anstellung oder Unterstützung soll womöglich drei Monate vor Antritt oder Ablauf der Dienstzeit eingesandt werden.

4. Die Konferenz bestimmt sich aber auch zu der Aufgabe, über ihre Grenzen hinaus die Allgemeine Mission nach Kräften mitbetreiben zu helfen.

#### VIII. Befugnis.

Die Konferenz ist eine beratende, nicht aber eine gesetzgebende Körperschaft.

#### IX. Veränderungen.

Diese Konstitution kann nur in einer regelmässigen Jahresversammlung durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert werden.

#### Nebengesetze.

1. Die Konferenz versammelt sich jährlich einmal, im Monat September.

2. Der Vorsitzende soll bei Eröffnung der ersten Geschäftssitzung die Konstitution und Nebengesetze verlesen.

3. Jede Sitzung soll mit gottesdienstlichen Übungen eröffnet und geschlossen werden.

4. Alle Wahlen sollen durch Stimmzettel geschehen. Einfache Stimmenmehrheit entscheidet.

5. In den Geschäftssitzungen sollen die allgemein geltenden parlamentarischen Regeln beobachtet werden.

6. In den Konferenz-Arbeiten sollen auch die Nichtprediger so viel wie möglich berücksichtigt werden.

7. Der Vorsitzer soll, so bald wie möglich nach der ersten Geschäftssitzung, folgende Komitees ernennen:

- 1) Für Gottesdienste.
- 2) Für Geschäfte.
- 3) Für Aufnahme von Gemeinden.
- 4) Für Durchsicht der Briefe und Zuschriften.
- 5) Für Heimgänge.
- 6) Zur Prüfung des Schatzmeister-Berichtes.
- 7) Zur Nomination für Missions-Komitee.
- 8) Zur Anordnung der nächsten Konferenzsitzung.
- 9) Berichterstatter.

8. Diese Nebengesetze können in einer regelmäßigen Jahressitzung durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder erweitert werden.

Es wurde beschlossen, zur Beamtenwahl zu schreiten. Das Ergebnis der Wahlen für die Beamten der Konferenz war wie folgt:

R. Höfflin, Vorsitzer.

E. Anschütz, Stellvertretender Vorsitzer.

A. P. Mihm, 1. Schreiber.

H. von Berge, 2. Schreiber.

L. E. Knuth, Schatzmeister.

Die Brüder W. Kuhn und E. Buchner redeten über das Altenheim in Philadelphia.

Beschlossen, daß wir den Gemeinden unserer Konferenz empfehlen, wenigstens eine Abendmahls-Kollekte im Jahr für das Altenheim in Philadelphia zu erheben.

Br. W. Kauschenbusch erhielt Gelegenheit, über die Schule in Rochester, sowie über den Stand des Fundierungsfonds zu berichten.

Beschlossen, daß wir als Atlantische Konferenz unsere Freude darüber ausdrücken, daß ein Vertreter der Schule uns besucht hat, und daß wir unseren Gemeinden das wichtige Werk der Predigerausbildung ans Herz legen, und daß wir in der Sammlung des Schulfonds nach Kräften den Lehrern zur Seite stehen.

Der Schreiber wurde beauftragt, ein Telegramm an die Desfilische Konferenz, die zur Zeit in Erie, Pa., tagte, zu schicken und sie zu benachrichtigen, daß die Atlantische Konferenz, ihr kräftiges Kind, ins Leben getreten sei. Gruß nebst Jes. 9, 6 erster Teil und 1 Thess. 1, 3 bildeten den Inhalt der abgesandten Depesche.

Auf Einladung der Konferenz machte Schw. J. G. Maeder Mitteilungen über das Mädchenheim in New York und erzählte uns von seinem segensreichen Einfluß.

Beschlossen, daß der Name der Gemeinde Seymour, Conn., (von welcher kein Brief eingelaufen war) auf die Liste der Konferenz gesetzt werde.

Prediger E. Woelflin von der Greene Ave. Bapt. Church wurde der Konferenz vorgestellt.

Das Komitee für Aufnahme neuer Gemeinden empfahl die Aufnahme

der Eagle-Ave.-Baptistengemeinde, New York, in den Konferenzverband. Der Bericht wurde angenommen und der Brief der Gemeinde vorgelesen.

Das Komitee für Anordnung der Gottesdienste machte folgende Empfehlungen: Daß die betreffenden Brüder am Tag des Herrn in folgenden Gemeinden predigen:

Erste Gemeinde Brooklyn: A. P. Nihm und L. C. Knuth.

Süd-Brooklyn: H. L. Dieß, abends.

Steinway: C. A. Schlipf, abends.

Erste Gemeinde New York: H. L. Dieß und W. Rauschenbusch.

Zweite Gemeinde New York: W. Rauschenbusch und G. Knobloch.

Dritte Gemeinde New York: C. Roth und L. Rabe.

Harlem, New York: A. M. Petersen und C. Berger.

Immanuel's, New York: C. Berger, morgens.

Eagle Ave., New York: C. A. Schlipf, morgens.

West Hoboken: C. Otto und J. Heinrichs.

Jersey City Heights: J. W. C. Meyer und J. Niebuhr.

Hoboken: A. M. Petersen, abends.

Union Hill: S. Kormeier, abends.

Passaic: D. J. Pistor.

Newark, Erste Gemeinde: G. Knobloch und H. C. Baum.

Br. C. Anschütz, Sekretär des Missions-Komitees der Westlichen Konferenz, verlas seinen Jahresbericht, der entgegen genommen wurde.

(Da dieser Bericht sich noch auf das ungeteilte Missionswerk der Westl. Konf. erstreckt, wird hier, um Wiederholungen vorzubeugen, nur derjenige Teil angeführt, der sich auf die Gemeinden der Atlant. Konf. bezieht. Für den weiteren Teil siehe Verhbl. der Westl. Konf.)

### Aus dem Bericht des Missions-Sekretärs.

#### Veränderungen.

Br. H. Gelan verließ am 1. Dezember 1896 Bridgeport und siedelte nach einer anderen Konferenz über. Br. C. A. Schlipf legte seine Arbeit in Seymour nieder und bedient jetzt nur noch Waterbury. Br. H. L. Dieß übernahm Bridgeport und ist seit dem 1. September dort thätig. Br. L. Rabe hat resigniert und wird mit dem 1. Oktober Union Hill verlassen.

#### Neue Felder.

Als neues Feld wurde Egg Harbor, N. J., aufgenommen, auf welchem seit dem 1. Januar Br. J. M. Hößlin thätig ist. Jamesburg, N. J., wo Br. C. Otto wirkt, kam wieder auf die Liste der unterstützten Gemeinden. In Paterson, N. J., wirkte während des Sommers Br. P. Brunner von der Schule. Br. C. A. Schlipf hat in Verbindung mit Waterbury, Conn., zwei neue Stationen, Pitsfield und Torrington, aufgenommen.

#### Unterstützungen.

Folgende Felder wurden während des Jahres von uns unterstützt:

1. Bridgeport, Conn. Br. H. L. Dieß, Prediger. Die Mission giebt \$200, die Gemeinde \$300, die State Convention \$200.



2. Waterbury, Conn. Br. C. A. Schlipf, Prediger. Die Mission giebt \$100, die Gemeinde \$250, die State Convention \$150.

3. Hoboken, N. J. Br. F. Knorr, Prediger. Die Mission giebt \$250, die Gemeinde \$480, die State Convention \$75.

4. Jersey City, N. J. Br. H. C. Baum, Prediger. Die Mission giebt \$150, die Gemeinde \$480, die State Convention \$75.

5. Union Hill, N. J. Br. L. Kabe, Prediger. Die Mission giebt \$100, die Gemeinde \$600, die State Convention \$80.

6. Passaic-Paterson, N. J. Br. C. H. Schmidt, Prediger. Die Mission giebt \$300, die Gemeinde \$300.

7. Egg Harbor, N. J. Br. J. M. Hößlin, Prediger. Die Mission giebt \$100, die Gemeinde \$250, die State Convention \$150.

8. Jamesburg, N. J. Br. C. Otto, Prediger. Die Mission giebt \$75, die Gemeinde \$250, die State Convention \$125.

9. Steinway, N. Y. Br. W. Papenhäusen, Prediger. Die Mission giebt \$300, die Gemeinde \$300, die Long Island Association hat ihre Unterstützung entzogen.

#### Kirchen = Eigentum.

In Steinway ist die Kirche verkauft worden, und ist die Gemeinde jetzt miethsweise in derselben.

Passaic hat die längst geplante Kapelle erbaut und darin einen nötigen Bedürfnis abgeholfen. Sie ist am 4. September eingeweiht worden.

Mit diesem Bericht nun beschließt die Desfiliche Konferenz ihre 43jährige Missionsthätigkeit, die voll gnädiger Durchhilfen des Herrn, voll reicher Segnungen von seinem Angesichte dasieht; um hinfort in zwei getheilten Lagern diese zu üben, und, wie wir zuversichtlich hoffen, zu erweitern. Wie wir dankbaren Gemüthes in die Vergangenheit blicken, und mit dem Dichter rühmen:

„Es hat gut, bis hieher gut gegangen,  
Herrlich stritt Jehovah Zebaoth!“

— nicht minder blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft, die so golden uns winket, wenn wir sie nur in ihren herrlichen Gelegenheiten ergreifen, als Streiter unter der Kreuzesfahne. Und indem wir von einander scheiden, rufen wir einander gegenseitig ermunternd zu: „Lieben Brüder, seid fest, unbeweglich, und nehmet immer zu im Werke des Herrn, fintemal ihr wisset, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.“

Im Auftrag des Komitees,

C. Anschütz, Sekretär.

Ein Telegramm von Br. C. L. Marquardt, Prediger der 1. Gem. Brooklyn, der zur Zeit in Holland, N. Y., zur Wiederherstellung seiner Gesundheit weilte, wurde verlesen. Br. Marquardt sandte Grüße, nebst 1 Kor. 15, 58 und Gal. 6, 18. Der Schreiber wurde beauftragt, brieflich zu erwidern.

Der Schatzmeister der Desfilichen Konferenz, Br. L. E. Knuth, legte seinen Jahresbericht ab, der entgegengenommen wurde und dem dazu ernannten Komitee zur Prüfung übergeben.

(Es wird hier nur der Teil des Berichtes angeführt, der sich auf die jetzt zur Atlantischen Konferenz gehörigen Gemeinden bezieht.)



Beschlossen, daß ein Komitee ernannt werde, um Vorlagen zu machen über die Berichte des Missions-Sekretärs und des Schatzmeisters.

Die Br. G. A. Schulte, H. L. Dieß und F. W. C. Meyer wurden dazu ernannt.

Vertagung erfolgte mit Gebet von Br. H. Marschner.

### Freitag Abend.

Dieser Abend war der Mission gewidmet. Die Kirche war gedrängt voll. Br. G. A. Schulte ersuchte zu Anfang Gottes Segen. Wir sangen: „Der Tag ist am Erscheinen.“ Br. W. Kuhn las 2 Tim. 4. Br. R. Hößlin leitete im Gebet. Br. H. von Berge und W. Kuhn sangen ein Duett: „Kein Freund, der uns liebt, wie Jesus.“ Br. H. von Berge hielt sodann die Missionspredigt in kräftig packender Weise über 2 Tim. 4, 1—5. Thema: „Predige das Wort.“ 1. Weil es dein Meister will. 2. Weil es die Welt bedarf. 3. Weil es den Lohn der Treue mit sich bringt.

Missionar J. Heinrichs von Indien folgte mit einer zündenden Ansprache über die Heidenmission. Er berührte besonders unsere großen Erfolge unter den Telugus und schrieb sie unter Gottes Segen folgenden Prinzipien zu: 1. Weil wir das ganze Evangelium predigen. 2. Weil wir als Baptisten die volle Wahrheit predigen. 3. Weil wir die Geistlichkeit der Gemeinde betonen.

Darauf redete der Allgem. Missionssekretär, Br. G. A. Schulte, und legte der Konferenz die Bedürfnisse der Einheimischen Mission aus Herz. Die Missionskollekte ergab die schöne Summe von \$569.51 in Bar und Unterschriften.

Der Massen-Männerchor von New York und Umgegend trug an diesem Abend einige Lieder auf erhebende Weise vor.

### Samstag Morgen.

Die Gebetsstunde wurde von Br. E. Otto geleitet. Br. J. Heinrichs betete bei der Eröffnung der Geschäftsitzung. Das Protokoll wurde vorgelesen und angenommen.

Das Komitee, welches Vorlagen machen sollte über den Bericht des Missions-Sekretärs, legte folgende Empfehlungen vor, die angenommen wurden:

1. Daß wir den Missionaren von unseren verschiedenen Missionsfeldern je 2 bis 3 Minuten gewähren, um über ihr Feld zu berichten.
2. Daß auch von etwaigen neuen Feldern, die in Angriff genommen werden sollten, gehört werde und daß, wenn noch Zeit übrig bleibt, eine freie Besprechung unseren Missionszwecken und Bedürfnissen gewidmet werde.

Diesem Beschluß gemäß redeten die Brüder Dieß, Schlipf, Baum, Knorr, Schmidt, J. M. Hößlin und Otto kurz über die Arbeit auf ihren Feldern.

Pred. H. Guelich von der Harrison-Ave.-Kirche der Evangelischen Gemeinschaft wurde vorgestellt und wünschte uns Gottes Segen.

Die Brüder E. Anschütz, G. Fejer, L. E. Knuth, F. Niebuhr und F. W. C. Meyer wurden als Missionskomitee erwählt.

Als Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee wurden die Brüder E. Anschütz und G. Fejer erwählt und Br. F. W. C. Meyer als Stellvertreter.

Das Komitee zur Anordnung der nächsten Konferenz empfahl in seinem Bericht folgendes:

„Daß die nächste Konferenz mit der 1. Gemeinde in Newark, N. J., tage, und zwar anfangend am Mittwoch Abend nach dem 3. Sonntag im September 1899.“

Das Komitee zur Durchsicht der Briefe erstattete nachfolgenden Bericht, der angenommen wurde.

### Bericht des Komitees zur Durchsicht der Briefe.

Mit 34 Gemeinden und einer Gliederzahl von 4232 fängt die „Atlantische Konferenz“ ihren hoffnungsvollen Lauf an. An der Küste des tiefblauen Atlantischen Meeres gelegen, die größten und wichtigsten kommerziellen, industriellen und finanziellen Städte des Landes einschließend, kann sie mit Recht ausrufen: „Das Los ist mir aufs lieblichste gefallen; mir ist ein schönes Erbteil geworden.“ Es scheint schon fast aus den Briefen hervorzugehen, daß diese Gemeinden ihre wichtige Stellung bereits schon erkannt haben; denn obwohl ein Ton der freudigen Hoffnung aus den Briefen vernommen wird, so bringt ein noch tieferer Ton des Ernstes, um völliger Weiße, größere Opferwilligkeit und treuere Arbeit aus denselben hervor. Wachsende Versammlungen, wachsendes Interesse, besonders in den Sonntagsschulen und Jugendvereinen, werden erwähnt.

Aus den Statistiken ist folgendes von Interesse: Es wurden im Laufe des Jahres 239 Personen getauft; durch Briefe aus deutschredenden Gemeinden 95, aus englischredenden Gemeinden 22 begrüßt; 18 wurden auf Erfahrung und 14 durch Wiederaufnahme willkommen geheißen. Und entlassen haben wir durch Briefe an deutschredende Gemeinden 91, an englischredende Gemeinden 39; der Engel des Todes lichte unsere Reihen durch die Wegnahme von 57, und durch Streichung verloren wir 41, und 106 mußten wir die Hand der Gemeinschaft entziehen. 12 Gemeinden haben Abnahme, 18 Zunahme berichtet und zwei stehen sich gleich wie letztes Jahr.

Die Gemeinde von Passaic erfreut sich eines neuen, zweckentsprechenden Versammlungshauses. Andere tragen sich mit Baugedanken. Einige neue hoffnungsvolle Felder sind in Angriff genommen. In Bridgeport, Conn., und Egg Harbor, N. J., fanden Predigerwechsel statt. Steinway hat nach anhaltenden Kämpfen gegen das voraussichtlich Unvermeidliche endlich ihre Kapelle verloren, welche sie nun mietsweise benützt. Durch tiefe Wasser ging die 67.-Str.-Gemeinde, N. Y.; das ersehnte Ufer ist noch nicht erreicht. Die 2. Gemeinde Brooklyn freut sich, nun auch schuldenfrei zu sein. Die Erste Gemeinde von Newark wünscht zur Teilnahme an ihrer 50jährigen Bestehungsfeier die nächste Konferenz.

G. A. Günther,  
G. Berger,  
F. Rüfeler.

Folgender Beschluß wurde nach Anhören obigen Berichtes eingereicht und angenommen:

„Da das Gebiet unserer Konferenz viele Großstädte in sich schließt, wird den Gemeinden die strategische Bedeutung unseres Feldes und die Notwendigkeit der kräftigen Unterstützung des Werkes der Einheimischen Mission ans Herz gelegt.“

Das Komitee über Heimgänge unterbreitete seinen Bericht, der angenommen, wie folgt lautet:

### Bericht über Heimgänge.

Von den 32 Gemeinden, die berichteten, sind in 23 Gemeinden Sterbefälle vorgekommen. 57 Glieder, teils alte, erfahrene Streiter und Dienerinnen, teils junge, zu Hoffnungen berechtigende Brüder und Schwestern, sind aus unseren kämpfenden in die triumphierende Gemeinde gegangen.

Besonders schmerzlich berührte es uns, daß der 29jährige Sohn unserer Geschwister Trumpp, der schon frühe bekehrt und fleißig in der Gemeinde mitgeholfen, an dem Eröffnungstage der Konferenz zu Grabe getragen worden war.

Angeichts dieser Verluste beugen wir uns vor dem allmächtigen Gott und beten: „Schenk uns in Christo Jesu viele Seelen, die entstandenen Lücken zu füllen und mach uns treu in der Arbeit, die Du uns anvertraut hast, bis wir Deinen Ruhm erhöhen dürfen in Deinem ewigen Reich.“

F. Knorr,  
H. L. Dietz,  
A. M. Petersen. } Komitee

Auf eine vollständige Liste der Heimgegangenen verweisen wir auf die Tabelle unter „In Memoriam“.

Folgende Dankesbeschlüsse wurden im Namen der Konferenz verfaßt und vorgelesen in der Schlußversammlung am Sonntag Abend:

Beschlossen, daß wir, die Atlantische Konferenz, tagend mit der 2. Gemeinde in Brooklyn, N. Y., der Gemeinde (sowie auch der 1. Gem.) herzlich danken für die freundliche Aufnahme der Konferenz, für die gastfreie Beherbergung und die reichliche Bewirtung der Delegaten und Besucher.

Ebenfalls danken wir dem Prediger der Gemeinde, Br. H. Trumpp, für seine Mühe und Arbeit in Verbindung mit der Anordnung und Aufnahme der Konferenz.

Unsere volle Anerkennung sprechen wir den lieben Schwestern hiermit aus die uns so trefflich zu Tische dienten.

Den Chören der 1. und 2. Gemeinde dieser Stadt, sowie dem Massen-Männerchor von New York und Umgegend, sowie allen, die durch Gesang und Musik die Gottesdienste verschönern halfen, sei der herzlichste Dank der Konferenz votiert.

A. P. Mihm,  
H. von Berge. } Komitee.

Bertagung erfolgte und Br. G. A. Schulte betete zum Schluß.

### Sonntag.

Lieulich brach der Tag des Herrn herein und stimmte durch seinen heiteren Sonnenglanz jedes Herz zur Freude und Wonne. Die Versammlungen wurden programmmäßig durchgeführt. Des Morgens las Br. R.



Höfflin 2 Kor. 4 und Br. L. C. Knuth leitete im Gebet. Br. Knuth hielt die von der Konferenz angeordnete Predigt. Text: 2 Kor. 4, 18. Thema: „Der hohe Gesichtspunkt.“ Ein gedrängter Auszug mag hier folgen:

„Von frühester Jugend auf kommen wir unter die Gewalt der Sinnenwelt. Wir vergessen daher sehr leicht den übersinnlichen und unsichtbaren Kreis der Dinge. Paulus fordert uns auf, im Gemüth des Irdischen nicht die unsichtbare Welt mit ihren unschätzbaren Gütern aus dem Blick zu verlieren.

#### I. Die zwei Gesichtspunkte.

Vom Gesichtspunkt des Sichtbaren sieht man nur den jetzigen Lebenskreis. Vom Gesichtspunkt des Unsichtbaren erblickt man den ganzen Kreis des Ewigen und Göttlichen. Diese zwei Gesichtspunkte teilen die Menschen in zwei Heere ein. Bei dem ersten sieht man nur diese Welt; das Leben reicht nicht weiter als das Grab. Gott und Erlösung sind da leere Phrasen. Bei dem zweiten sieht man das Kreuz und den Erlöser, Gott und das ewige Leben.

#### II. Der höhere Standpunkt des Glaubens an Jesum.

Nur von diesem kann man das schöne Land über jenem Sternenmeer erblicken. Jesus ist der große Astronom, der uns neue Welten in den Gesichtskreis gebracht. Der Kolumbus ist Er, der uns ein besseres Vaterland entdeckte und die stärksten Beweise für seine Existenz geliefert. Auf dem Standpunkte des Textes sollte jeder Christ stehen. Dann werden die Güter dieser Zeit immer kleiner werden und die unsichtbare Welt wird sich immer schöner und reizender vor unseren Augen entfalten.

Um 14 Uhr fand eine gutbesuchte V e r s a m m l u n g des Jugend-Bundes von New York und Umgegend statt unter dem Vorsitz von H. D. Vogt, Präsident. Br. G. Knobloch hielt eine eindrucksvolle Ansprache über: „Voll des Heiligen Geistes;“ Gebet und Zeugnisse, Gesänge und Solos, sowie Bibelverse, von den in corpore anwesenden Vereinen hergesagt beim Aufruf der Bundesliste, ließen die Zeit schnell auf segensbringende Art dahinstreichen.

In der Abendversammlung leitete Br. R. Höfflin im Gebet. Der Mädchenchor sang: „Laß die liebe Sonne ein.“ Br. F. W. C. Meyer hielt eine anregende Predigt über: „Das Kommen des Reiches Gottes,“ nach Luk. 11, 2.

Ein Telegramm von der Weltlichen Konferenz, in Sitzung zu Erie, Pa., kam zur Verlesung. Die Konferenz erwiderte unsere Grüße und bat uns, Josua 1, 9 zu lesen.

Br. H. Trumpp machte noch einige Schlußbemerkungen, in denen er die Gefühle der Gemeinde, von der wir nun wieder scheiden sollten, zum Ausdruck brachte.

Mit Singen des Liedes: „Gnade, Heil und Friede sei mit allen“ und Segenspruch vom Vorsitzenden schloß die erste Jahresversammlung der Atlantischen Konferenz. Nächstes Jahr, so Gott will, versammeln wir uns mit der 1. Gemeinde Newark, N. J., in Verbindung mit ihrer 50jährigen Jubiläumsfeier.

A. P. M i h m, 1. Schreiber.



## Auszüge aus den Gemeindebriefen.

### Connecticut.

**Bridgport, H. L. Dieß, Prediger, 1898.** Wir haben ein schweres Jahr hinter uns, denn während der predigerlosen Zeit von 9 Monaten wurden wir von inneren wie äußeren Kämpfen schwer heimgesucht. Seit der Ankunft unseres neuen Predigers blicken wir wieder mit froher Hoffnung in die Zukunft. Wir sind unserem Dr. A. Wenzel recht dankbar für seine treuen Dienste, wie auch den Gemeinden, welche uns in den letzten schweren Monaten williglich ihre Prediger sandten. Unsere ganz eingegangene Sonntagsschule ist wieder angefangen. Betet für uns! Mitgliederzahl 48, Taufen keine. Conrad Vossert, Schreiber, 207 Newfield Ave.

**Meriden, C. Berger, Prediger, 1895.** Wir rühmen Gottes Gnade für Segnungen und Durchhilfe im verflossenen Jahr. Wenn wir auch keine Siege berichten können, glauben wir doch, daß der Herr die gethane Arbeit noch segnen wird. Wir sind in Liebe mit unserem Prediger verbunden. Sonntagsschule und Vereine sind thätig. Trugen den Rest unserer Kirchenschuld ab in diesem Jahre. Mitgliederzahl 103, Taufen keine. John Günther, Schreiber, 253 Elm Str.

**New Britain, H. von Berge, Prediger, 1897.** Der Rückblick ins verflossene Jahr stimmt uns freudig, denn es war ein Jahr der Ernte, besonders unter unseren Sonntagsschülern. Wir haben eine Mission in Jerryville, die unser Prediger regelmäßig bedient. Es sind dort, besonders durch die treue Arbeit unserer Geschwister am Orte, bereits eine schöne Anzahl Seelen gewonnen worden. Auch das eine Zeitlang brach liegende Feld in Hartford ist von unserem Dr. Fienemann wieder in Angriff genommen worden. Haben in diesem Jahr den größten Teil unserer Kirchenschuld abgetragen und erwarten, bis Neujahr frei zu sein. Mitgliederzahl 119, Taufen 29. A. F. Eichstädt, Schreiber, 90 Elm Str.

**New Haven, F. W. C. Meyer, Prediger, 1888.** Das Jahr brachte Freude und Leid. Wir freuen uns, daß, dank der rastlosen Bemühungen besonders zweier Brüder, unser Predigerhaus nun schuldenfrei ist. Auch mit reichen geistlichen Segnungen hat der Herr uns erfreut. Das 35jährige Stiftungsfest der Gemeinde wurde in inniger Dankbarkeit zum Herrn gefeiert. Die Heimgänge waren in diesem Jahre besonders schmerzlich für unsere Gemeinde und beklagen wir auch tief, daß wir die Namen einiger, die kalt geworden waren, streichen mußten. Mitgliederzahl 200, Taufen 8. F. Ingold, Schreiber, 426 Congress Ave.

**Segmour, predigerlos.** Kein Bericht.

**Waterbury, C. A. Schlipf, Prediger, 1897.** Unsere Arbeit war keine vergebliche. Gott war uns nahe und durch die Predigt seines Wortes wurde die Gemeinde gestärkt und erbaut und Seelen wurden gerettet. Haben \$350 an der drückenden Kirchenschuld abbezahlt. Seit dem 1. Aug. d. J. bedient unser Prediger nur unsere Gemeinde und nicht mehr wie früher in Verbindung mit Segmour. Zwei bearbeitete neue Felder, Torrington und Litchfield, sind recht hoffnungsvoll. Mitgliederzahl 43, Taufen 3. Karl Weiß, Schreiber, 213 N. Elm Str.

### Delaware.

**Wilmington, A. P. Rihm, Prediger, 1894.** Im ganzen genommen, durften wir eine friedliche Entwicklung des Werkes schauen, doch hätten wir gern größere Dinge gesehen. Unsere Versammlungen werden von Gliedern gut, von Fremden nicht so gut besucht. Haben unter Anleitung unseres Predigers unsere

Opferthätigkeit geordnet, und die Einrichtung hat sich erfolg- und segensreich erwiesen. Unser Prediger hat treu gearbeitet und die Gemeinde ist ihm in herzlichster Liebe zugethan. Wir trauern über den Heimgang einiger Pioniere unserer Gemeinde. Gliederzahl 102, Taufen 2.

H. J. Ludwig, Schreiber, 1103 Tatnall Str.

#### Maryland.

Baltimore, G. A. Sheets, Prediger, 1896. Der Herr hat uns nicht ganz leer ausgehen lassen, denn 3 Seelen durften hinzugethan werden zu der Gemeinde, und andere stehen noch nahe. Neben den Versammlungen in der Kirche haben wir noch zwei Missionsstationen und zwei Sonntagschulen. Leider werden wir wohl genötigt sein, unsere Station in Washington, D. C., aufzugeben. Nicht nur unser l. Prediger, sondern auch unsere wadere Missionarin verdient rühmliche Erwähnung. Gliederzahl 77, Taufen 3.

H. F. Winkeltau, Schreiber, 102 Misquith Str.

#### Massachusetts.

Boston, D. F. Pistor, Prediger, 1897. Es war ein „gnädiges Jahr“. Der Herr hat durch Schwierigkeiten, zumal finanzieller Art, hindurch geholfen und mit Segnungen erquidtet. Wir hätten im letzten Jahre gern in einer passenden Gegend dieser Stadt eine neue Kirche errichtet, aber es gelang uns nicht, unser altes Eigentum preiswürdig zu verkaufen. Wir hoffen, bald ohne Unterstützung fertig werden zu können. Wir arbeiten vereint mit unserem Prediger, der die Liebe und Hochachtung der Gemeinde in hohem Maße besitzt. Versammlungen sind von Gliedern und Freunden gut besucht. Gliederzahl 125, Taufen 12.

F. W. Tratsch, Schreiber, 3 Westerley Str., Roxbury.

#### New Jersey.

Egg Harbor, J. M. Hößlin, Prediger, 1898. Der Herr hat seinen Segen auf die Arbeit unseres neuen Predigers gelegt, welcher seit dem 1. Januar uns regelmäßig bedient. Sonntagschule und Vereine sind in reger Thätigkeit und hegen wir große Hoffnungen für die Zukunft. Wir danken herzlich für die bewilligte Unterstützung und bitten um Fürbitte beim Gnadenhron. Gliederzahl 40, Taufen 7.

H. Hohnhorst, Schreiber, Vor 180.

Hoboken, F. Knorr, Prediger, 1891. Es war ein Jahr vieler Arbeit, aber auch des Segens. Haben Ursache zur Dankbarkeit für die Ruhe und Ordnung, in der wir gemeinschaftlich wirken konnten. Schw. S. Herdt hat nach Kräften mitgeholfen. Es war hauptsächlich ein Jahr der Aussaat. Gliederzahl 79, Taufen 9.

H. Brunner, Schreiber, 115 Willow Ave.

Jamesburg, C. A. Otto, Prediger, 1896. Der Same des Wortes wurde nicht vergebens ausgestreut. Die Sonntags-Versammlungen werden gut besucht; auch die Sonntagschule wird von Kindern gut besucht, sie wäre aber besser, wenn Erwachsene mehr Anteil nehmen würden. Wir vertrauen auf den Herrn, der uns bis hierher geholfen. Gliederzahl 54, Taufen 2.

Ferd. Fur, Jamesburg, N. J.

Newark, 1. Gem., F. Riebuhr, Prediger, 1892. Wir fühlen unsere Unwürdigkeit gegen den Herrn und das Bedürfnis nach einem größeren Maße des Heiligen Geistes zur regeren Thätigkeit im Werke des Herrn. Unser vielgeliebter Prediger verkündigt das Wort reichlich in gut besuchten Versammlungen. Es gelang uns, einen günstig gelegenen Bauplatz für eine Missionskapelle zu erwerben. Unsere Vereine sind thätig und freuen wir uns auch der waderen Mithilfe unseres Br. W. Schuff und unserer Missionarin, Schw. C. Kraft. Erwarten nächsten Herbst unser 50jähriges Jubiläum zu feiern und laden die Konferenz ein, nächstes Jahr bei uns zu tagen, damit beides verbunden werden kann. Gliederzahl 279, Taufen 12.

C. Huber, Schreiber, 375 E. 9. Str.

Newark, 2. Gem., Carl Schenk, Prediger, 1893. Wir sind dem Herrn dankbar, daß Er uns noch stehen lassen hat. Das innige Gemeindeleben ist nicht wie es sein sollte, aber es sind immer noch treue Seelen da, die nach einer Neube

lebung seufzen. Als kleine, selbständige Gemeinde haben wir den Druck der arbeitslosen Zeit schwer gefühlt, zumal noch eine Schuld von \$2000 auf unserer Kirche ruht. In den letzten Monaten sind unsere Sonntagabend-Versammlungen von Fremden gut besucht worden. Gliederzahl 108, Taufen keine.

Philipp Reuter, 100 Napoleon Str.

P a s s a i c, C. H. Schmidt, Prediger, 1892. Es war ein Jahr des Segens und des Fortschritts. Eine Anzahl Seelen wurden durch die Taufe aufgenommen. Auch ist uns endlich geworden, was wir schon so lange begehrten: eine zweckentsprechende Kirche, die am 5. Sept. d. J. eingeweiht wurde. Wir danken allen Gemeinden herzlich, welche uns in der Erreichung dieses langersehnten Zieles beigestanden. Das innere Leben der Gemeinde ist ein erfreuliches, und sind wir in Liebe und Frieden mit einander und mit unserem Prediger verbunden. Gliederzahl 63, Taufen 10.

John N. Alnor, 42 Sherman Str.

P i l g r i m s = G e m. Jersey City, H. C. Baum, Prediger, 1896. Unser Prediger verkündigt treulich das Wort vom Kreuz, zum Segen für Fremde wie für die Gemeinde. Die Darbisten haben uns viel Unruhe bereitet und im letzten Jahre sechs Glieder an sich gezogen. Es waren drohende Wol'en, aber sie haben sich verzogen und die Gnadensonne scheint wieder. Zeichen einer hoffnungsvollen Ernte sind vorhanden. Gliederzahl 74, Taufen 7.

John Hague, Schreiber, 18 Laiblaw Ave.

T o w n o f U n i o n, L. Rabe, Prediger, 1893. Wir rühmen des Herrn Gnade, daß wir wieder ein Jahr im Kampfe gegen den Feind stehen durften, ob wir gleich keine sichtbaren Fortschritte berichten können. Unsere Schwestern-Vereine arbeiten beständig und unsere Sonntagsschulen sind hoffnungsvoll. Schw. Rapp, unsere Missionarin, mußten wir scheiden sehen, da sie ihre frühere Stellung am Landungsplatz wieder einnahm. Schw. Hüni wird ihre Stelle bei uns einnehmen. Unser Prediger legt mit Ende September sein Amt nieder. Möge der Herr uns bald wieder einen Unterhirten geben. Gliederzahl 76, Taufen 1.

J. Kafer, Schreiber, 36 3. Str., St. 1, Hoboken, N. J.

W e s t H o b o k e n, C. Anschütz, Prediger, 1882. Der Herr hat sich nicht unbezogen gelassen. Die Versammlungen am Sonntag und in der Woche werden von Gliedern und Freunden gut besucht. Vereine und Sonntagsschule sind in gedeihlichem Zustand. Wir bedauern den Verlust unserer Missionarin, Schw. M. Rapp, welche 4 Jahre treu und aufopfernd unter uns wirkte. Schw. C. Hüni ist seit dem 1. September unter uns wirksam. Gliederzahl 160, Taufen 11.

Ed. Heß, Schreiber, Vor 218.

## New York.

A l b a n y, A. M. Petersen, Prediger, 1895. Die Verkündigung des Wortes unter uns ward zum großen Segen und 10 Seelen durften der Gemeinde hinzugehan werden. Jugendverein und Sonntagsschule wirken im Segen, wie auch der Frauen-Miss- und Nähverein. Empfinden schmerzlich unsere beiden Verluste durch Heimgänge. Gliederzahl 89, Taufen 10.

M. Bomiß, 216 Washington Ave.

B r o o k l y n, 1. G e m., C. L. Marquardt, Prediger, 1893. Es war unserem geliebten Prediger krankheitshalber nicht oft vergönnt, unter uns zu sein, wie er es gern gewesen wäre. Aber der Herr war uns doch nahe. Während den viermonatlichen Sommerferien, welche wir unserem Prediger gaben, wirkte Prof. G. H. Schneid von der Schule im Segen unter uns. Eine große Schuldenlast auf unserer Kirche drückt uns sehr und bitten wir um ein offenes Ohr, wenn wir antlopfen sollten. Gliederzahl 351, Taufen 17.

J. C. Schulze, Schreiber, 102 Harman Str.

B r o o k l y n, 2. G e m., H. Trumpp, Prediger, 1881. Begrüßen mit herzlicher Freude die Konferenz in unserer Mitte und hoffen sehnlichst, daß durch dieselbe eine Zeit der Reubelebung für unsere Gemeinde anbreche. Hinter uns ein Jahr der Dürre. Unser Prediger arbeitet ununterbrochen weiter, aber die Versammlungen sind nicht so gut besucht, wie wir es gewohnt waren. Seit April sind wir auch ohne Missionarin, welches wir sehr fühlen. Gliederzahl 149, Taufen 4.

J. Begemann, Schreiber, 526 Bainbridge Str.

Atlant. Konf. II.



New York, 1. Gem., G. A. Günther, Prediger, 1893. Wir rühmen die erhaltende und bewahrende Gnade unseres Gottes. Sind im Frieden unter einander und mit unserem Prediger verbunden. Der Herr segnete die Predigt seines Wortes an einer Anzahl Seelen. Unser Gebet ist, daß der Herr uns neu belebe durch seinen Geist und uns tüchtig mache für seinen Dienst. Gliederzahl 321, Taufen 22.

J. J. Rehm, Schreiber, 538 Courtland Ave.

New York, 2. Gem., Gottlob Fezer, Prediger, 1897. Nachdem die letzte Konferenz bei uns getagt hatte, hat uns unser vielgeliebte Prediger, Br. Walther Rauschenbusch, verlassen, um einem Rufe nach der Schule in Rochester zu folgen. Br. Fezer führt nun das Werk im Vertrauen auf den Herrn mit Glauben und Eifer fort. Die verschiedenen Vereine und die Sonntagsschule arbeiten treulich mit. Der Besuch der Versammlungen ist fortgesetzt ein guter. Gliederzahl 262, Taufen 4.

F. Haberstroh, Schreiber, 15 Stuyvesant Str.

New York, 3. Gem., Reinhard Höflin, Prediger, 1883. Wir haben viel Gelegenheit gehabt, den Samen auszustreuen, und leben der Hoffnung, daß der Ausaat eine reiche Ernte erwachsen wird. Wir bitten um eine Neubelebung nach innen und außen. Gliederzahl 109, Taufen 1.

Philipp Schneider, Schreiber, 1039 Tinton Ave.

New York, Eagle Ave.-Gem., Harry Marschner, Prediger, 1898. Die Gemeinde erfreut sich eines gesegneten Bestehens und sucht nach um Aufnahme in die Atlantische Konferenz. Sind in Liebe unserem neuen Prediger zugethan und blicken mit frohen Hoffnungen in die Zukunft. Gliederzahl 33, Taufen keine.

G. Adomat, Schreiber, 824 E. 146. Str.

New York, Harlem-Gem., R. L. Wegener, Prediger, 1896. Der Herr ist mit uns und sein Werk gedeiht. Haben fast jeden Monat Taufe gehabt und nun auch mit des Herrn Hilfe die Gliederzahl von 200 erreicht. Gesundes, geistliches Leben entwickelt sich in der Gemeinde; die Sonntagsschule blüht und die anderen Vereine arbeiten nach Kräften. Unsere Missionarin verrichtet gute Arbeit. Gliederzahl 201, Taufen 19.

Albert Räder, Schreiber, 384 Robbins Ave.

New York, Immanuel-Gem., Karl Roth, Prediger, 1894. An Arbeit und Kämpfen hat es nicht gefehlt. Wir verzeichnen einigen äußeren Erfolg; das innere Wachstum kennt der Herr allein. Bedauern, daß wir der treuen Dienste unserer bisherigen Missionarin, Schw. BIRTH, künftighin entbehren müssen, begrüßen aber in Schw. Marie Rapp, die einen Teil ihrer Kräfte uns widmen wird, einen kräftigen Ersatz. Gliederzahl 80, Taufen 13.

New York, 67. Str.-Gem., Wm. von Berge, Prediger pro tem. Was mit der Gemeinde binnen kurzem geschehen wird, weiß der Herr. Sein Wille geschehe! Die große Schuldenlast von \$12,000 ruht zu schwer auf der kleinen Gemeinde. Kaum die Hälfte derer auf der Namenliste besucht die Versammlungen. Haben in den verschiedensten Richtungen Hilfe gesucht, aber vergebens. Br. G. A. Thomssen hat die Gemeinde im November vorigen Jahres verlassen; und seit der Zeit hat Br. W. von Berge uns treu und aufopfernd bedient. Gliederzahl 41, Taufen keine.

Ed. Sawigki, 427 W. 56. Str.

Steinway, L. J. City, Wm. Bapenhansen, Prediger, 1896. Die Predigt-gottesdienste werden gut besucht, die Betstunden weniger. Thut uns leid, daß wir keinen sichtbaren Erfolg sahen, verlieren aber den Mut nicht. Da wir die Schuldenlast nicht zu tragen vermochten, wurde uns unsere Kirche gerichtlich verkauft. Aber so es des Herrn Wille ist, wird das Werk doch fortbestehen. Betet für uns! Gliederzahl 49, Taufen keine.

Louis von Werne, Schreiber, 733 9. Ave.

Süd-Brooklyn, Carl Damm, Prediger, 1897. Wir haben viele Glieder verloren; aber der Herr verließ uns nicht. Durften 5 neuen Gliedern einer Familie die Hand der Gemeinschaft reichen.

Ed. Kimpso, Schreiber, 358 5. Ave.

### Pennsylvania.

Philadelphia, 1. Gem., L. C. Knuth, Prediger, 1892. Der Herr segnete sein Wort, indem arme Sünder bekehrt wurden und die Gemeinde sich in ein höheres geistliches Leben zu schwingen strebt. Rahmen Veränderungen vor an unserer Kirche.



Die Versammlungen dürften von Gliedern wie von Fremden besser besucht sein. Auch in der Sonntagschularbeit ist Raum für mehr Eifer und Liebe. Gliederzahl 337, Taufen 11.

John Zoppi, Schreiber, 1945 N. Lawrence Str.

Philadelphia, 2. Gem., Wm. Kuhn, Prediger, 1897. Der Herr hat das gepredigte Wort und die Arbeit unseres lieben Predigers reichlich gesegnet. Versammlungen werden besonders von den Gliedern gut besucht. In der Sonntagschule ist Fortschritt zu verzeichnen. Alle Vereine versuchen, das Ihre zu thun. Kirchenschuld ist in Angriff genommen worden; und erwarten, dieselbe los zu sein, wenn wir unser Silberjubiläum feiern werden. Gliederzahl 179, Taufen 13.

Chas. Buchner, Schreiber, 171 W. Cumberland Str.

Philadelphia, 3. Gem., G. Knobloch, Prediger, 1892. Durch die Predigt des Wortes ist nicht nur die Gemeinde gebessert, sondern es sind auch heilsbekümmerte Seelen zu Christo geführt worden. Die Sonntagmorgen-Versammlungen könnten besser besucht sein und dasselbe läßt sich sagen von den Gebetsstunden. Ein Bruder aus unserer Gemeinde, Paul Schenl, hörte den Ruf des Herrn und ist jetzt auf der Schule in Rochester. Gliederzahl 183, Taufen 6.

G. Schneider, Schreiber, 915 Misslin Str.

Scranton, J. C. Schmitt, Prediger, 1891. Wir möchten von größeren Siegen berichten, sind aber nicht gar leer ausgegangen. Unser Prediger, mit dem wir in Liebe verbunden sind, wurde in diesem Jahre durch Krankheit in der Familie und den Tod seines ältesten Sohnes schwer geprüft und fühlen wir mit ihm. Versammlungen sind gut besucht; aber geistliches Leben könnte besser sein. Gliederzahl 98, Taufen 3.

Fred. Schuman, Schreiber, 322 Birch Str.

### Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Atlantischen Konferenz.

Anschütz, C., Vor 51, West Hoboken, N. J.  
Baum, H. C., 39 Cha les Str., Jersey City Heights, N. J.  
Berge, Herm., von 58 Dwight Str., New Britain, Conn.  
Berger, Emil, 55 Silver Str., Meriden, Conn.  
Braun, S. R., 1036 Carpenter Str., Camden, N. J.  
Damm, Carl, 15 Garfield Place, Brooklyn, N. Y.  
Diez, H. L., 210 E. Main Str., Bridgeport, Conn.  
Fejer, G., 407 W. 43. Str., New York City.  
Günther, G. A., 334 E. 14. Str., New York City.  
Höflin, J. M., Vor 44, Egg Harbor City, N. J.  
Höflin, R., 1127 Fulton Ave., New York City.  
Knobloch, G., 807 Morris Str., Philadelphia, Pa.  
Knorr, F., 707 Willow Ave., Hoboken, N. J.  
Knutz, L. C., 1930 Marshall Str., Philadelphia, Pa.  
Kornmeier, S., 58 Bleeker Str., Brooklyn, N. Y.  
Kuhn, Wm., 2036 Howard Str., Philadelphia, Pa.  
Linter, J. L., Knights Road, Loressdale, Philadelphia, Pa.  
Mäder, J. G., M. D., 304 E. 120. Str., New York City.  
Marichner, Harry, 793 E. 161. Str., New York City.  
Marquardt, C. L., 275 Hewes Str., Brooklyn, N. Y.  
Meyer, J. W. C., 12 Broad Str., New Haven, Conn.  
Mihm, A. P., 1016 Poplar Str., Wilmington, Del.  
Müller, H. F., 2208 Oak Str., Baltimore, Md.  
Niebuhr, F., 60 Court Str., Newark, N. J.  
Otto, C., Jamesburg, N. J.  
Papenhausen, W., Morgan Str., Town of Union, N. J.  
Petersen, A. M., 252 Washington Ave., Albany, N. Y.  
Pistor, D. F., 44 Hillside Str., Norbury, Mass.  
Rabe, L., 10 Nursery Str., Newark, N. J.  
Roth, Karl, 306 E. 70. Str., New York City.  
Schenk, C., 36 Niagara Str., Newark, N. J.  
Schlipf, C. A., 810 Bank Str., Waterbury, Conn.  
Schmidt, C. H., 42 Sherman Str., Passaic, N. J.  
Schmitt, J. C., 523 Hickory Str., Scranton, Pa.  
Schuff, Wm., 412 Clinton, Ave., Newark, N. J.  
Schulte, G. A., 320½ Webster Ave., Jersey City Heights, N. J.  
Schulte, J. A., 1224 Thompson Str., Philadelphia, Pa.  
Sheets, G. A., 815 N. Washington Ave., Baltimore, Md.  
Thomssen, G. N., 432 15. Str., Brooklyn, N. Y.  
Trumpp, H., 204 Roskrand Ave., Brooklyn, N. Y.  
Wegener, R. L., 220 E. 118. Str., New York City.

# Statistik der Gemeinden der Atlantischen Konferenz.

Reisende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Lebtsfähige Gliedergesamt.	Zunahme.				Abnahme.				Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Lebtsfähige Gliedergesamt.	Gebote.	Bewerber.	Beiträge für Konferenz-Verhandlungen.
				Taufn.	Briefe.		Erfahrung.	An d. w. l. u. g. Gem.	An engl. Gem.	Tob.	Ausst. u. g. Gem.								
					Von deutsch. Gem.	Von engl. Gem.													
<b>1. Connecticut.</b>																			
1	Bridgewater.	1885	33	17				1		1		17	2	15		48			2 00
2	Meriden.	1873	106					1			2		3		3	103	14	100	1 80
3	New Britain.	1883	103	29	4	2	1	18		2		36	20	16		119	38	25	2 75
4	New Haven.	1863	199	8		2				2	3	4	10	9	1	200	33	250	2 00
5	Seymour.																		
6	Waterbury.	1894	40	3	1					1		4	1	3		43	18		1 00
<b>2. Delaware.</b>																			
7	Wilmington.	1856	105	2		1		2		3	1	3	6		3	102	17	200	2 00
<b>3. Maryland.</b>																			
8	Baltimore.	1865	74	3	2	2	1		4	1		8	5	3		77	22		
<b>4. Massachusetts.</b>																			
9	Boston.	1878	116	12	1	2	2	3		3	2	17	8	9		125	36	300	2 00
<b>5. New Jersey.</b>																			
10	Egg Harbor.	1899	31	7	1		2		1			10	1	9		40	9		1 25
11	Hoboken.	1891	72	9	1				2	1		10	3	7		79	18		1 50
12	Jamesburg.	1885	55	2			1		1	1	2	3	4		1	54	20		1 50
13	Newark, 1. Gem.	1849	278	12	2	1	2	3		1	8	4	17	16	1	279	60	1000	5 00
14	Newark, 2. "	1875	114				2			1	5	2	2	8	6	108	16	100	1 00
15	Passaic.	1891	54	10	1		5	1	2	6		17	8	9		63	12	50	
16	Pilgrims, Jersey City.	1866	78	7	3			1	2	8	3	10	14	4	7	74	24	700	2 00
17	Town of Union.	1888	77	1	1		4	3		1	3	6	7	1	76	22	100		
18	West Hoboken.	1867	156	11	4	1		5		3	2	2	16	12	4	160	30	100	5 00
<b>6. New York.</b>																			
19	Albany.	1854	83	10				8		2	2	10	4	6		89	24		3 00
20	Brooklyn, C. D., 1. Gem.	1854	359	17				8	4	4	7	17	25	8		351	60	500	7 50
21	Brooklyn, C. D., 2. "	1881	152	4	5	2	1	2	2	9	2	12	15	3		149	40	100	3 00
22	New York, 1. Gem.	1846	321	22	9		1	3	3	1	21	3	31	3		321	50	100	
23	New York, 2. "	1855	281	4	6	3		17	6	2	4	3	13	32	19	262	73	150	
24	New York, 3. "	1857	108	1	5	2	1	4	1	2	1	9	8	1		109	3		2 00
25	Eagle-Ave.-Gem.	1894	36		4			2		2		4	7		3	33	6		2 00
26	Harlem.	1874	192	19	10		1	6	1	7	4	30	21	9		201	26	100	2 50
27	Immanuel.	1894	72	13	2						7	15	7	8		80	33	100	1 00
28	67. Str.	1885	40		2	2		2		1	1	4	3	1		41	6	100	
29	Steinway, L. J.	1891	49				1	1				1	1		49	1			
30	Sub-Brooklyn.																		
<b>7. Pennsylvania.</b>																			
31	Philadelphia, 1. Gem.	1840	340	11	7	2		4	6	5	8	20	23		3	337	93	200	10 00
32	Philadelphia, 2. "	1874	172	13	2	2	4	1			8	5	21	14	7	179	49	250	2 00
33	Philadelphia, 3. "	1885	182	6	4		1	4	1	2	3	11	10	1		183	30		3 00
34	Scranton.	1874	101	3					2	4	3	3	6		3	98	20		2 50

# Finanzbericht der Gemeinden

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau.		Einheimische Mission.	Einheimische Frauens Mission.	Auswärtige Mission.	Auswärtige Frauens- Mission.	Predigerausbildung.	Altersschwache- Prediger.
			Für eigene Gemeinde.	Für andere Gemeinden.						
1. Connecticut.										
1	Bridgeport.....	\$ 175 11	\$.....	\$ 3 50	\$ 10 00	\$.....	\$.....	\$.....	\$ 5 00	\$ 3 00
2	Meriden.....	1102 14	128 13	28 61	25 00	.....	62 55	5 00	10 10	.....
3	New Britain.....	700 00	435 00	40 00	24 70	.....	17 25	.....	19 75	8 23
4	New Haven.....	1386 84	.....	77 33	33 50	60 00	81 57	40 00	85 00	7 00
5	Seymour.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6	Waterbury.....	450 00	350 00	5 00	13 50	.....	6 00	.....	5 00	2 00
2. Delaware.										
7	Wilmington.....	933 75	540 60	14 00	50 00	8 10	31 60	.....	36 68	.....
3. Maryland.										
8	Baltimore.....	450 00	.....	6 75	64 00	.....	20 23	.....	.....	.....
4. Massachusetts.										
9	Boston.....	1362 00	.....	.....	24 20	.....	36 95	.....	16 30	7 65
5. New Jersey.										
10	Egg Harbor.....	332 32	.....	4 00	4 00	.....	.....	.....	3 20	.....
11	Hoboken.....	400 27	.....	.....	20 00	12 80	.....	.....	.....	.....
12	Jamesburg.....	76 33	.....	.....	11 50	.....	.....	.....	7 50	5 42
13	Newark, 1. Gem.....	1595 30	.....	266 25	254 85	225 00	88 44	15 00	110 00	5 00
14	" 2. ".....	970 37	200 00	3 50	5 00	.....	.....	5 00	5 00	.....
15	Passaic.....	375 00	307 65	.....	23 50	.....	11 45	.....	.....	.....
16	Pilgrims, Jersey City.....	848 11	500 00	30 00	38 32	28 00	13 80	.....	11 00	5 00
17	Town of Union.....	1031 71	32 10	.....	25 00	.....	.....	.....	.....	.....
18	West Hoboken.....	1213 73	341 81	117 12	146 86	91 17	52 14	5 00	205 00	15 37
6. New York.										
19	Albany.....	900 50	.....	38 00	82 00	25 00	10 00	.....	23 00	.....
20	Brooklyn, C. D., 1. Gem.....	2568 43	900 00	30 80	55 50	261 40	59 10	.....	40 00	.....
21	" 2. ".....	1033 96	1500 00	.....	10 00	36 69	17 00	.....	18 95	.....
22	New York, 1. Gem.....	2089 31	.....	10 00	54 87	.....	35 00	.....	18 24	10 00
23	" 2. ".....	2617 13	.....	122 22	203 16	326 25	196 98	43 00	730 18	.....
24	" 3. ".....	970 83	.....	16 85	30 00	.....	.....	.....	.....	.....
25	" Eagle Ave.-Gem.....	500 00	.....	20 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....
26	" Harlem-Gem.....	1584 88	212 00	.....	63 00	.....	54 07	.....	34 25	.....
27	" Immanuel-Gem.....	1525 25	.....	18 00	82 50	68 00	97 40	.....	145 30	3 00
28	" 67. Str.-Gem.....	983 0	.....	.....	5 0	.....	.....	.....	.....	.....
29	" Steinway, E. J.....	600 00	.....	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	.....
30	Sub-Brooklyn.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Pennsylvania.										
31	Philadelphia, 1. Gem.....	1626 27	1264 09	86 50	137 35	127 00	53 22	38 00	210 00	9 17
32	" 2. ".....	1246 50	.....	25 00	90 00	10 00	22 50	10 00	25 00	.....
33	" 3. ".....	994 09	100 00	.....	15 56	.....	.....	.....	25 00	.....
34	Scranton.....	806 40	.....	4 25	12 50	.....	10 70	2 50	13 00	6 00



# der Atlantischen Konferenz.

Bibelerbreitung.	Weisenkirche.	Altenheim.	Armenpflege.	Eisen-Mission.	Verschiedenes.	In engl. Missionen gekauft.	Ganze Summe.	Unterstützung erhalten für			
								Predigergehalt.		Kirchenbau.	
								Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.
\$.....	\$ 5 00	\$.....	\$ 5 00	\$.....	\$.....	\$.....	\$ 206 61	\$.....	\$.....	\$.....	\$.....
.....	16 60	.....	10 00	.....	9 10	10 00	1407 17	.....	.....	.....	.....
.....	15 00	.....	5 00	.....	218 80	6 00	1270 93	.....	.....	.....	.....
.....	37 25	5 00	72 40	.....	.....	30 00	2134 62	.....	.....	.....	.....
.....	1 00	9 00	.....	.....	5 00	2 00	848 50	137 50	150 00	15 00	5 00
.....	22 05	5 00	18 75	.....	14 50	5 00	1679 94	.....	.....	100 00	65 00
.....	4 00	14 50	.....	.....	.....	.....	559 48	.....	300 00	.....	.....
.....	10 35	.....	84 26	.....	226 00	24 00	1791 71	175 00	25 00	.....	.....
.....	4 00	36 05	3 00	.....	19 00	34 07	439 64	660 66	150 00	.....	.....
.....	.....	.....	18 74	.....	.....	6 00	457 81	250 00	75 00	.....	.....
.....	10 00	55 55	19 14	150 57	578 05	10 85	129 21	75 00	125 00	.....	.....
.....	8 00	3 00	8 06	.....	7 25	.....	3449 00	.....	.....	.....	.....
.....	6 30	5 00	55 00	.....	23 10	8 00	1215 12	300 00	.....	496 00	.....
.....	14 25	28 35	12 88	104 13	5 00	15 00	720 60	150 00	75 00	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	49 55	15 00	1578 63	100 00	80 00	.....	.....
.....	19 00	.....	20 00	.....	50 00	.....	1167 50	.....	.....	.....	.....
.....	5 50	2 00	41 00	109 00	2 00	6 04	4083 77	.....	.....	.....	.....
.....	16 25	.....	17 00	.....	25 18	12 30	2707 13	.....	.....	.....	.....
.....	10 00	.....	156 56	.....	55 80	10 00	2449 78	.....	.....	.....	.....
.....	43 21	.....	1037 80	10 00	54 00	100 03	5303 96	.....	.....	.....	.....
.....	1 50	.....	.....	.....	9 00	.....	600 00	.....	.....	.....	.....
.....	30 00	50 00	.....	.....	21 80	46 00	2097 22	.....	.....	.....	.....
.....	19 37	8 00	53 40	.....	47 50	20 00	2079 95	.....	150 00	.....	.....
.....	2 00	21 00	3 00	47 00	.....	.....	988 00	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	10 00	620 00	300 00	.....	.....	.....
.....	7 63	20 85	348 50	147 05	83 71	.....	4159 34	.....	.....	.....	.....
.....	5 00	18 00	80 50	40 50	100 42	15 00	1638 42	.....	.....	.....	.....
.....	.....	34 00	44 65	.....	6 10	21 00	1240 40	.....	.....	.....	.....
.....	1 00	6 00	.....	.....	15 00	5 00	882 35	.....	.....	.....	.....

# Eigentum der Gemeinden der Atlan- tischen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Adressen der Gemeinden.	Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf denselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf denselben.
<b>1. Connecticut.</b>						
1	Bridgeport.....	Rosuth & Burroughs St.	\$ 12 000	\$ 3 400	.....	.....
2	Meriden.....	Liberty Str.	7 000	.....	\$3 000	\$2 040
3	New Britain.....	46 Elm Str.	5 500	200	.....	.....
4	New Haven.....	Broad u. George Str.	16 500	.....	4 500	.....
5	Seymour.....	Beachs Hall.	.....	.....	.....	.....
6	Waterbury.....	Prayer Ave.	4 000	1 800	.....	.....
<b>2. Delaware.</b>						
7	Wilmington.....	5. u. Walnut Str.	16 000	2 325	2 000	.....
<b>3. Maryland.</b>						
8	Baltimore.....	Caroline Str. u. Fair- mount Ave.	11 000	.....	1 500	1 000
<b>4. Massachusetts.</b>						
9	Boston.....	Bernon Str., Roxbury...	8 000	.....	.....	.....
<b>5. New Jersey.</b>						
10	Egg Harbor.....	London Ave.	1 400	200	.....	.....
11	Hoboken.....	707 Willow Ave.	12 500	5 000	.....	.....
12	Jamesburg.....	.....	3 000	.....	2 000	800
13	Newark 1. Gem.....	28-30 Mercer Str.	18 000	.....	.....	.....
14	" 2. Gem.....	Niagara u. Patterson St.	13 500	2 000	2 500	.....
15	Passaic.....	Hope Ave. u. Madison	3 900	2 070	.....	.....
16	Pilgrims, Jersey City	43 Charles Str.   Str.	6 000	500	.....	.....
17	Town of Union.....	120 Morgan Str.	8 500	.....	2 000	800
18	West Hoboken.....	411-413 Courtland Str.	8 000	.....	.....	.....
<b>6. New York.</b>						
19	Albany.....	252 Washington Ave.	8 000	.....	.....	.....
20	Brooklyn, E. D. 1. Gem.	Montrose Ave.	38 000	13 700	.....	.....
21	" 2. Gem.	Wallabout Str.	8 000	.....	.....	.....
22	New York 1. Gem.....	334-336 E. 14. Str.	.....	.....	.....	.....
23	" 2. Gem.....	407 W. 43. Str.	60 000	.....	.....	.....
24	" 3. Gem.....	1127 Fulton Ave.	.....	.....	.....	.....
25	" Eagle Ave.	921 Eagle Ave.	5 000	2 600	.....	.....
26	" Halsen.....	222 E. 118 Str.	30 000	12 000	4 000	.....
27	" Immanuel.....	63 Str. u. 1. Ave.	.....	.....	.....	.....
28	" 67. Str.....	223-225 W. 67. Str.	25 000	12 000	.....	.....
29	Steinway, L. J.....	139 9. Ave.	.....	.....	.....	.....
30	Sub-Brooklyn.....	316-318 Prospect Ave.	.....	.....	.....	.....
<b>7. Pennsylvania.</b>						
31	Philadelphia 1. Gem.	6. Str., nahe Poplar	15 000	.....	.....	.....
32	" 2. Gem.....	Hancock u. Dauphin Str.	25 000	1 100	.....	.....
33	" 3. Gem.....	Didinson Str.	12 000	1 500	.....	.....
34	Scranton.....	523-529 Victory Str.	8 000	.....	2 000	.....

# Vericht des Schatzmeisters.

Namen der Gemeinden &c.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Weibens-Mission.	Weibens-Frauen-Mission.	Schule in Rochester.	Alterschwache Prediger.	Wassensache.	Wittwen-Vereinigung.	Wittwenheim.	Papetenbauvereins.	Seifen-Mission.	Selbstunterrichts.	Grundierung der Schule.	Verständenes.	Total-Summe.
<b>1. Connecticut.</b>															
Bridgeport.....	\$10 00	\$.....	\$ 6 25	\$.....	\$.....	\$ 3 00	\$.....	\$.....	\$.....	\$11 00	\$.....	\$.....	\$ 2 00	\$.....	\$32 25
Meriden.....	15 00	.....	25 05	.....	10 00	.....	2 00	.....	.....	10 25	.....	.....	.....	2 00	64 31
New Britain.....	6 59	.....	23 80	.....	19 75	7 61	12 60	.....	.....	7 00	.....	.....	.....	.....	77 35
New Haven.....	35 50	.....	74 50	.....	.....	7 00	.....	.....	.....	31 00	.....	.....	.....	.....	148 00
Seymour.....	.....	.....	3 00	.....	5 00	.....	3 00	1 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12 00
Waterbury.....	10 00	.....	2 00	.....	.....	1 00	1 00	1 00	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	25 00
<b>2. Delaware.</b>															
Wilmington.....	50 00	.....	31 60	.....	36 69	.....	10 00	.....	5 00	23 27	.....	.....	.....	10 00	156 56
<b>3. Maryland.</b>															
Baltimore.....	7 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3 50	2 75	.....	.....	.....	.....	13 25
<b>4. Massachusetts.</b>															
Boston.....	27 20	.....	45 95	.....	5 00	.....	2 00	.....	3 00	18 00	2 00	.....	.....	.....	103 15
<b>5. New Jersey.</b>															
Egg Harbor.....	9 00	.....	17 82	.....	3 20	.....	.....	.....	.....	4 00	.....	.....	.....	.....	34 02
Hoboken.....	37 35	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 51	.....	.....	.....	.....	37 35
Jamesburg.....	11 50	2 00	.....	.....	7 50	5 42	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	38 50
Neumark 1. Gem.....	254 85	305 00	93 54	15 00	110 00	5 00	21 75	10 00	5 00	85 00	5 00	.....	13 00	35 05	968 19
" 2. ".....	5 00	.....	5 00	.....	5 00	.....	3 00	.....	3 00	.....	.....	.....	.....	.....	21 00
Passaic.....	15 51	.....	13 95	.....	9 35	.....	.....	.....	.....	5 00	.....	.....	.....	.....	43 80
Pilgrims, Jersey City.....	104 17	46 00	16 30	.....	15 00	5 00	6 00	.....	.....	15 50	.....	.....	15 00	5 00	227 97
Town of Union.....	25 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8 28	.....	.....	.....	.....	33 28
West Hoboken.....	143 16	91 42	48 14	5 00	35 00	15 37	23 35	14 28	12 88	76 12	.....	6 55	.....	23 00	504 27
<b>6. New York.</b>															
Albany.....	88 19	.....	25 00	.....	31 00	.....	.....	.....	10 00	10 00	.....	.....	.....	.....	164 19
Brooklyn, C. D., 1. Gem.....	65 50	264 40	47 00	.....	42 00	.....	2 00	5 50	.....	30 81	.....	.....	.....	.....	447 20
" 2. ".....	15 00	34 41	39 32	.....	18 15	.....	.....	7 00	.....	31 71	.....	.....	10 00	25 18	179 77
New York 1. Gem.....	37 25	.....	20 00	.....	8 24	.....	.....	.....	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	75 49
" 2. ".....	151 00	.....	23 00	23 00	.....	.....	8 20	.....	.....	85 50	5 00	.....	70 00	.....	365 70
" 3. ".....	20 00	.....	.....	.....	.....	.....	1 50	.....	.....	16 85	.....	.....	.....	.....	38 35
" Harlem.....	65 00	.....	40 25	.....	34 21	.....	.....	.....	.....	20 01	.....	.....	.....	.....	159 60
" Immanuel.....	84 50	.....	87 40	56 00	30 3	3 00	5 00	.....	.....	18 01	.....	.....	15 00	5 00	304 20
" 67. Str.....	10 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8 37	.....	.....	.....	.....	18 37
Steinway, L. J.....	9 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 10	.....	.....	.....	.....	15 10
Sub-Brooklyn.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
<b>8. Pennsylvania.</b>															
Philadelphia 1. Gem.....	122 55	126 00	69 43	38 00	.....	9 17	32 35	7 63	348 50	66 51	.....	.....	.....	30 00	850 13
" 2. ".....	40 00	20 00	30 42	.....	.....	.....	5 00	.....	.....	35 01	.....	.....	.....	.....	130 43
" 3. ".....	15 54	.....	10 64	.....	25 91	.....	.....	.....	.....	16 00	.....	.....	.....	.....	67 20
Scranton.....	18 50	.....	18 20	.....	13 00	6 00	1 00	.....	6 00	4 23	.....	.....	.....	1 00	67 95
<b>9. Eagle Ave. N. Y.</b>															
Jugendb. v. N. Y. u. Umgegend.....	7 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	50 00	.....	57 00
Verstorbene Personen.....	188 00	.....	5 00	.....	.....	25 00	6 00	.....	32 50	15 00	1 00	.....	.....	23 50	235 50

## Einnahmen für die ganze Geistliche Konferenz.

Vom früheren Schatzmeister, L. F. Donner..... \$ 86 40  
Beiträge vom 1. September 1897 bis 1. September 1898..... 6378 37

\$ 6414 77

## Ausgaben.

Reisekosten C. A. D..... \$ 7 00  
L. C. R..... 2 50  
Unkosten des Missions-Sekretärs C. A..... 10 00  
Porto u. s. w..... 20 00  
Allgem. Schatzmeister..... 6300 27  
\$ 6339 77

In der Kasse am 1. Sept. 1898..... \$ 75 00  
Nachgesehen und richtig befunden: John P. Gerber,  
J. Ingold.





# Statistik der Sonntagschulen der Atlantischen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Superintendenten.	Schulen.	Schüler.	Lehrer und Beamte. Beibrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.	Unterschreiber der Blätter.			
									Edemann.	Leitungsblätter.	Unfere Kleinen.	
1. Connecticut.												
1	Bridgeport	H. Wenzel	1	1	1	27 88	20 29					
2	Meriden	M. Gargas	1	85	15	62 72	69 17		70	50	25	
3	New Britain	Christian Erb	1	72	12	98 12	81 24	250	70	75	30	
4	New Haven	Wm. Schöfner u. J. Lodermann	2	125	11 5	159 52	147 04	189	125	175	50	
5	Seymour											
6	Waterbury	Karl Weiß	1	54	11	41 25	29 00	50	25	40	25	
2. Delaware.												
7	Wilmington	H. Rira	1	66	11	76 81	70 20	200	50	75		
3. Maryland.												
8	Baltimore	H. J. Winkleton u. J. C. Klein	3	75	17	59 54	53 74	90	50	5	50	
4. Massachusetts.												
9	Boston	A. C. Grobe u. B. Präisch, Jr.	2	189	32 5	245 54	243 19	160	75	100	40	
5. New Jersey.												
10	Egg Harbor	H. Johnhorst	1	67	7 6	30 90	24 00	86	20	30		
11	Hoboken		1	68	10	136 78	101 52			35	50	
12	Jamesburg	Ferdinand Lux	1	45	7	51 74	47 63	75	20	20	25	
13	Newark, 1. Gem.	H. D. Bogt u. F. Gorg	2	330	43 10	518 82	377 77	450	200	100	100	
14	Newark, 2. Gem.	J. Berger u. F. Miller	2	20	24	201 99	201 99	300	100	75	100	
15	Passaic	C. S. Schmitz	1	50	7 3	26 00			25	30	25	
16	Paterson, Jersey City	Edas. Weimar	1	113	12 1	181 81	174 09	25	75	7	0	
17	Town of Union	F. Kaiser u. Fred	2	190	23	194 87	183 34		100	80	60	
18	West Hoboken	C. Baumann, Mann	1	250	25 4	345 19	345 19	300	150			
6. New York.												
19	Albany	Otto	1	75	16 8	109 44	83 07		60	60	36	
20	Brooklyn, E. D., 1. Gem.	J. J. Redler u. H. Jacob Vies	2	301	34 15	750 40	703 30	596	275		100	
21	Brooklyn, 2. "	Wm. Brandkamp	1	148	17 3	254 39	250 17	438	150			
22	New York, 1. Gem.	John Goebel	1	170	26 6	485 97	438 41	350	100	25	75	
23	New York, 2. "	H. Köfflin	1	250	33	107 15	99 67	530	250	100		
24	New York, 3. "	H. Adersack	1	180	18			100	100	7	50	
25	East Ave. Gem.	H. Rögner	1	50	8			150		35		
26	Harlem Gem.	H. T. Wegener	1	185	23	169 00	178 00		100	75	75	
27	Immanuel's Gem.	H. Rögner	1	100	12 1	125 31	155 33		60	40	40	
28	67. Str. Gem.	M. Hansen	1	20	6	34 92	31 30	100				
29	Steinway, V. J.		1	70	12			125		25		
30	Sub-Brooklyn											
7. Pennsylvania.												
31	Philadelphia, 1. Gem.	H. Band	1	135	28 5	252 87	225 93	635	125	125	75	
32	" 2. "	C. Seidler	1	12	20 2	115 98	106 30	1001	85	100	50	
33	" 3. "	D. Kaiser, Schmidt	1	95	1 3	125 00	102 00	250	75	50	25	
34	Scranton	F. Schuman u. J. C.	2	106	16	96 00	60 00	400	50	40	3	

# Statistik der Schwestern-Vereine der Atlantischen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Vorsteherinnen.	Namen der Schreiberinnen.	Stiebergabl.	Einnahme.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.
<b>1. Connecticut.</b>							
1	Bridgeport.....		F. Müller.....	14	36 65	26 65	10 00
2	Meriden.....	M. Günther.....	Delta Gaiser.....	32	86 65	59 00	20 00
3	New Britain.....	Maria Schnaidl.....	Bourle Schmalz.....	30	82 00	65 00	17 00
4	New Haven.....	Sel. Meyer.....	Julia Berger, P. Runge.	94	110 69	86 19	22 00
5	Seymour.....						
6	Waterbury.....	Kath. Schlipf.....	C. A. Schlipf.....	14	114 26	79 88	11 86
<b>2. Delaware.</b>							
7	Wilmington.....	Mrs. A. P. Rithm.....	Mrs. P. Giese.....	25	27 22	5 00	16 25
<b>3. Maryland.</b>							
8	Baltimore.....	M. Böhlmater.....	L. Hagen.....	16	53 88	27 60	22 84
<b>4. Massachusetts.</b>							
9	Dorchester.....	Johanna Deiß.....	Marie Pelletier.....	39	105 47	36 47	40 97
<b>5. New Jersey.</b>							
10	Egg Harbor.....	C. Stover.....	A. Breder.....	12	15 59	1 84	23 00
11	Hoboken.....	Mrs. F. Knorr.....	Mrs. M. Hauck.....	20	20 00	7 00	12 80
12	Jamesburg.....	C. D. Otto.....	Mina Gagni.....	20	20 95	22 24	3 00
13	Newark, 1. Gem.....	Denriette Klausmann.....	Wilhelmine Renninger.....	75	134 31	21 05	94 41
14	Newark, 2. ".....	Mrs. C. Schenk.....	Mrs. J. P. Gerber.....	24	57 68	14 00	28 00
15	Passaic.....	Mrs. C. D. Schmidt.....	Mrs. D. Kleinschmidt.....	22	73 52	60 00	4 00
16	Paterson, Jersey City.....	Bertha Reeb.....	M. Ortlieb.....	30	101 87	63 57	27 25
17	Town of Union.....	Kath. Moos.....	Mina Hartmann.....	27	47 92	11 88	21 00
18	West Hoboken.....	Mrs. L. Anschütz.....	Mrs. C. Baumann.....	53	156 67	.....	156 67
<b>6. New York.</b>							
19	Albany.....	Schw. Otto.....	M. Rumpf.....	20	25 00	7 50	7 50
20	Brooklyn, C. D. 1. Gem.....	A. Arey.....	L. Johnson.....	72	214 13	102 13	104 00
21	Brooklyn, C. D. 2. ".....	Mrs. D. Trumpp.....	A. Wilschusen.....	25	90 00	.....	72 00
22	New York, 1. Gem.....	Mrs. G. A. Günther.....	Anna M. Cordes.....	62	153 83	35 00	93 00
23	New York, 2. ".....	Mrs. J. Schneider.....	Lenz Seibel.....	45	165 60	15 00	182 50
24	New York, 3. ".....						
25	Eagle-Roe-Gem.....	Ph. Butler.....	B. Raft.....	15	.....	23 0	43 65
26	Harlem.....	Lydia Räder.....	L. Pauli.....	41	.....	5 00	60 00
27	Immigrants.....	F. Kähler.....	A. Roth.....	23	55 05	.....	12 00
28	St. Et.....	Anna Sawicki.....	Marg. Richter.....	12	23 80	.....	.....
29	Steinway, N. Y.....	Rosa Papenhäusen.....	Anna von Werne.....	17	19 71	2 55	.....
30	Edw.-Brooklyn.....						
<b>7. Pennsylvania.</b>							
31	Philadelphia, 1. Gem.....	S. Seils.....	Kath. Böck.....	208	43	20 00	173 50
32	Philadelphia, 2. ".....	Amanda Wögelin.....	Mina Staub.....	55	167 55	88 43	46 15
33	Philadelphia, 3. ".....	A. Knobloch.....	L. Kähler.....	44	61 11	35 97	8 00
34	Scranton.....	Marg. Schmitt.....	Mina Riese.....	30	2 50	2 00	.....

# Statistik der Jugend - Vereine der Atlantischen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Vorsteher.	Namen der Schreiber.	Uebersicht.	Einnahmen.	Ausgaben.	Jugend-Gesalb.
<b>1. Connecticut.</b>							
1	Bridgeport.....	H. Daffner.....	Gust. Benzel.....	21	\$.....	\$.....	...
2	Meriden.....	John Schuster.....	Dora Haigis.....	30	59 50	48 50	...
3	New Britain.....	Louis Nichols.....	Ferd. Jung.....	...	112 43	83 36	14
4	New Haven.....	F. W. C. Meyer.....	Ed. Runge.....	89	78 83	100 00	56
5	Schmoun.....	...	...	...	...	...	...
6	Waterbury.....	Alb. Pippke.....	Karl Wismann.....	34	87 20	67 04	10
<b>2. Delaware.</b>							
7	Wilmington.....	A. P. Rihm.....	A. Kirn.....	27	120 51	120 51	9
<b>3. Maryland.</b>							
8	Baltimore.....	H. J. Winkelman.....	Amalie Hisingen.....	23	18 75	14 25	7
<b>4. Massachusetts.</b>							
9	Boston.....	H. J. Prätisch.....	Elias Blum.....	41	45 35	44 15	18
<b>5. New Jersey.</b>							
10	Egg Harbor.....	Amalie Dreder.....	Maria Krauthausen.....	19	27 88	25 30	...
11	Hoboken.....	W. Steeger.....	A. Koch.....	25	62 16	58 65	12
12	Jamesburg.....	...	...	...	...	...	2
13	Newark, 1. Gem.....	Emil Wohlfahrt.....	Carrie Kraft.....	...	313 04	238 04	20
14	" 2. ".....	John B. Gerber.....	Euse Roth.....	36	79 52	70 50	3
15	Pasatic.....	C. H. Schmidt.....	Anna Chomiski.....	16	44 00	44 00	4
16	Pilgrims, Jersey City.....	John Hague.....	Jos. Schröder.....	25	52 75	48 47	5
17	Town of Union.....	...	...	...	...	...	7
18	West Hoboken.....	Aug. Weber.....	Emma Schulte.....	56	42 99	...	12
<b>6. New York.</b>							
19	Albany.....	G. Bliedt.....	Kath. Koch.....	30	18 00	17 00	4
20	Brooklyn, E. D., 1. Gem.....	J. J. Kehler.....	Mrs. S. Sievers.....	80	179 64	165 66	23
21	" 2. ".....	...	...	...	...	...	13
22	New York, 1. Gem.....	Wm. Werkhäuser.....	Otto Zimmer.....	52	37 92	36 94	...
23	" 2. ".....	Paul Truppner.....	Wm. Meyer.....	71	142 94	143 41	37
24	" 3. ".....	...	...	...	...	...	2
25	" Eagle Ave.....	Geo. Dang.....	Kettie Schill.....	...	...	...	22
26	" Harlem.....	...	...	...	...	...	13
27	" Immanuel's.....	Karl Roth.....	W. Mey.....	12	15 00	...	...
28	" 67. Str.....	...	...	...	...	...	...
29	Steinway, V. J.....	F. Schenck.....	V. Papenhafen.....	12	13 23	5 00	1
30	Süd-Brooklyn.....	...	...	...	...	...	...
<b>7. Pennsylvania.</b>							
31	Philadelphia, 1. Gem.....	P. C. Knuth.....	Geo. Krämer.....	45	78 00	75 45	33
32	" 2. ".....	Wm. Rubin.....	Jakob Gärtnert.....	43	53 00	50 00	11
33	" 3. ".....	F. Müller.....	H. Kaiser.....	65	32 32	14 67	15
34	Scranton.....	J. C. Schmitt.....	Alb. Witt.....	22	25 00	...	6

## In Memoriam.

### Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Wann geboren.	Alter.
<b>Connecticut.</b>			
New Britain.....	Thekla Matthes.....	6. Febr. 1875...	23 Jahre.
" ".....	Anna Schmidt.....		63
New Haven.....	Friederika Grisand.....	3. Nov. 1820...	8 "
" ".....	Maria Eberhardt.....	28. Jan. 1818...	80 "
" ".....	Walter Fürst Eichmann..	17. Sept. 1877...	21 "
<b>Delaware.</b>			
Wilmington.....	Wilhelm Schwarz.....	14. Febr. 1859...	38 "
" ".....	Maria Casse.....	21. Aug. 1821...	76 "
" ".....	John H. Mühlhausen.....	9. Febr. 1832...	66 "
<b>Maryland.</b>			
Baltimore.....	Coroline Fröhlich.....	28. Jan. 1820...	77 "
<b>Massachusetts.</b>			
Boston.....	Sch. M. Kaspow.....		52 "
" ".....	Rudolf Heidrich.....		32 "
" ".....	Karl Franz.....	25. Juni 1828...	70 "
<b>New Jersey.</b>			
Hoboken.....	Barbara Scharpf.....	1844.	54 "
Jamesburg.....	Maria Saum.....		65 "
Newark, 1. Gem.....	Christiana Beisch.....		75 "
" ".....	G. A. Brandenburg.....		69 "
" ".....	Dorothea Brandenburg..		66 "
" ".....	Elisabeth Näger.....		68 "
" ".....	Friederika Fadel.....		32 "
" ".....	Henriette Louis.....		83 "
" ".....	Gustav Freitag.....		71 "
" ".....	Rosa Hammel.....		63 "
Newark, 2. Gem.....	Rosa Reuter.....	27. April 1879..	19 "
Town of Union.....	Daniel Schaaf.....		60 "
West Hoboken.....	Lydia Johns.....	1874.	24 "
" ".....	Luise Reichmann.....	1838.	60 "
" ".....	Susanna Jacot.....	1829.	71 "
<b>New York.</b>			
Albany.....	Malvine Dornitz.....	10. März 1839..	59 "
" ".....	Sch. Wegger.....		
Brooklyn, 1. Gem.....	Dr. Engert.....		
" ".....	E. Lyding.....		
" ".....	Mary Fröhlich.....		
" ".....	Anna E. Haf.....	3. April 1833...	65 "
Brooklyn, 2. Gem.....	Wm. Trumpp.....	5. Febr. 1869...	29 "
New York, 1. Gem.....	Gottfried Müller.....	22. Jan. 1829...	68 "
" 2. Gem.....	Emma Finney.....	3. Dez. 1870...	27 "
" ".....	Christoph Hülsenbeck....	30. Juni 1833...	64 "
" 3. ".....	Margaretha Wagner.....		90 "
" ".....	Margaretha Wohlleben....		
" Eagle Ave.....	Dsw. Eisele.....		
" ".....	Kath. Dölle.....		



Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Wann geboren.	Alter.
New York, Harlem-Gem.	Walpurg Helwig.....		53 Jahre.
" " "	Winnie Seifert.....		21 "
" " "	Joseph Schmidt.....		59 "
" " "	Heinrich Thomas.....		67 "
" " "	Agatha Stobel.....		63 "
" " "	Henry Ruppert.....		43 "
" " "	Fritz Hartman.....		17 "
Süd-Brooklyn.....	Schw. Appel.....		84 "
Pennsylvanien.			
Philadelphia, 1. Gem..	Emma Fester.....		
" " "	Amalia Stulz.....		
" " "	Albert Bokum.....		
" " "	B. Schenderlein.....		
Philadelphia, 3. Gem..	G. Hopf.....		64 "
" " "	Carrie Breisacher.....		42 "
Scranton.....	Jakob Ludt.....	10. März 1828..	70 "
" " "	J. E. Schmitt.....	3. Juni 1877...	21 "